

Beschlussvorlage der Verwaltung
- Vorblatt - Seite 1

Vorlage Nr.: 20152539

Stadtamt	TOP/akt. Beratung
37 1 (977 510), 20 12 (1615)	

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich	nichtöffentlich gemäß
	öffentlich	

Bezeichnung der Vorlage
Feuerwehrhaus für die Löscheinheit Nord-West der freiwilligen Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr sowie einer Versorgungseinheit

Beschlussvorschriften		
Beschlussorgan		
Rat		
Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	22.10.2015	
Ausschuss für Planung und Grundstücke	27.10.2015	
Bezirksvertretung Bochum-Wattenscheid	27.10.2015	
Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe	03.11.2015	
Bezirksvertretung Bochum-Nord	03.11.2015	
Haupt- und Finanzausschuss	05.11.2015	
Rat	12.11.2015	

Anlagen
2015-09-21 Feuerwehrhaus Nord West Osterfeldstraße Bauplan Vorabzug für Vorlage 2015-09-21 Feuerwehrhaus Nord West Osterfeldstraße Lageplan für Vorlage

Zusatzinformationen	
Finanzielle Auswirkungen	J
Beteiligungspflichtige Angelegenheit	N
Personalrat wurde beteiligt	N
Grundsatzentscheidung	N

Beschlussvorlage der Verwaltung
- Begründung - Seite 1

Vorlage Nr.: 20152539

Stadtamt	TOP/akt. Beratung
37 1 (977 510), 20 12 (1615)	

Feuerwehrhaus für die Löscheinheit Nord-West, Osterfeldstraße, der freiwilligen Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr sowie einer Versorgungseinheit

1. Ausgangslage

Mit dem Brandschutzbedarfsplan (Stand: 8/2010) sind unter Punkt 9 Mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung der Freiwilligen Feuerwehr zur Standortoptimierung des Neubaus eines Feuerwehrhauses Nord-West im Jahr 2013 politisch verabschiedet worden.

Im November 2012 wurde die Grundstückssuche und anschließend mit der Entwurfsplanung zu einem optimierten Standort begonnen. Unter Grundlegung der DIN 14092 „Planung von Feuerwehrhäusern“, ist eine an den Bedürfnissen der Löscheinheit ausgerichtete Raumkonzept gemäß dem Umfang wie mit Beschluss des Brandschutzbedarfsplanes vorgesehen, zur Planung durch das Fachamt festgelegt worden. Erfahrungen aus dem letzten Bauvorhaben des Feuerwehrhauses Höntrop / Eppendorf konnten nochmals begünstigend in der Planung berücksichtigt werden, so dass Flächenanteile stark optimiert wurden.

Nunmehr ist ein Standort an der Osterfeldstraße mit einer Entwurfsplanung (Stand 4/2015) nach Standard Stufe 4 des Brandschutzbedarfsplanes vorliegend, welcher wie folgt aussieht.

2. Grundstück / Trägerschaft

Das Grundstück grenzt im Osten an eine Gärtnerei und im Süden an die Osterfeldstraße, an die sich westlich Wohnbebauung anschließt. Im Norden grenzt das Grundstück an die Ortsumgehung Günnigfeld und ist als Ausgleichsfläche M4 Teil dessen Bebauungsplanes 612.

Die Ein- und Ausfahrt der Feuerwehrfahrzeuge erfolgt über die Osterfeldstraße in Richtung Friedhofstraße. Die 39 PKW-Stellplätze sind hinter dem Gebäude mit einer Zufahrt auf der Seite zur Gärtnerei angeordnet. Zwischen Feuerwehrhaus und Wohnbebauung ist ein Grünstreifen geplant.

Im Zuge der Genehmigungsplanung werden ein Boden-/Schadstoffgutachten sowie eine Beurteilung des ehem. Bergbaus und ein Lärmschutzgutachten eingeholt. Altlastenverdacht besteht für dieses Grundstück bisher nicht.

3. Baukonzept / Baufachliche Planung

Für das Feuerwehrhaus liegt die folgende Entwurfsplanung vor:

Konzept

Der Entwurf orientiert sich unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Löscheinheit Nordwest in seiner gesamten Form und Ausführung an dem bereits fertig gestellten Feuerwehrhaus Höntrop-Eppendorf an der Höntroper Straße 97.

Der Neubau beinhaltet zwei Fahrzeughallen für je 2 Feuerwehrfahrzeuge, 27 Herren-, 16 Damenumkleiden und 24 Umkleiden für die Jugendfeuerwehr, WCs, Lagerräume sowie ein Vorbereitungsraum für die Versorgungseinheit im Erdgeschoss, einen Technikraum im Zwischengeschoss und Schulungs-/Aufenthaltsräume, WCs und ein Büro im Obergeschoss. Die Tore sind zur Straße gerichtet, während der Haupteingang für eine kurze Wegführung auf der Rückseite nahe der Stellplätze vorgesehen ist.

Bei der Baumaßnahme sollen auch die Prinzipien des nachhaltigen Bauens wie Minimierung des Energieverbrauches, Verringerung der Umweltbelastung und Verbesserung der Gesamtwirtschaftlichkeit Berücksichtigung finden.

Gestaltung / Tragwerk

Beschlussvorlage der Verwaltung
- Begründung - Seite 2

Vorlage Nr.: 20152539

Stadtamt	TOP/akt. Beratung
37 1 (977 510), 20 12 (1615)	

Die tragenden Gebäudeteile werden in Massivbauweise mit wärme gedämmten Pultdächern erstellt.

Die äußere Gestaltung wird durch ein farbig angelegtes Wärmedämmverbundsystem erfolgen. Die Innenwände werden in Leichtbauweise mit Gipskartonwänden errichtet. In den Räumen wird auf Innenputz verzichtet und das Mauerwerk mit einem Anstrich versehen. Die Bauausführung ist einem Funktionalbau entsprechend einfach. Die WCs und Duschen erhalten keramische Wandbeläge. Die Umkleiden, Duschen und WCs werden außerdem mit keramischen Bodenbelägen und die Aufenthaltsräume mit Linoleumböden sowie mit abgehängten Gipskartondecken zur Verbesserung der Raumakustik ausgestattet.

Energie / Versorgung

Das Grundstück kann an den ca. 40 m entfernten Abwasserkanal angeschlossen werden. Das Versickern des Oberflächenwassers wird angestrebt. Ein entsprechendes Gutachten wird eingeholt.

Die Wärmeversorgung soll über einen Gas-Brennwertkessel realisiert werden. Die Wärmeverteilung im Gebäude erfolgt über Heizkörper.

Umkleiden, WCs, Duschen und innenliegende Räume werden an die Lüftungsanlage angeschlossen. Räume mit Fenstern können manuell gelüftet werden. Außerdem erhalten die Wagenhallen eine Abgasabsauganlage.

4. Finanzierung und Umsetzung

In 2015 stehen 100.000 € freigegebene Mittel für Planungskosten zur Verfügung. Das Feuerwehrhaus wird schnellst möglich benötigt. Davon werden im lfd. Jahr lediglich 25.000 € für die Machbarkeitsstudie und den Bauantrag benötigt.

Eine aktuelle Kostenschätzung (Kostenstreuung 20 %) ohne die bereits freigegebenen Mittel für Planungskosten für die Gesamtmaßnahme beläuft sich beim momentanen Stand der Planung auf 2.465.000 €. Unberücksichtigt sind hierbei bis zur Vorlage der entsprechenden Gutachten die Kosten zu Bergbau, Lärmschutz und Baugrund.

Bisher stehen Haushaltsmittel im Haushaltsplanentwurf 2016 ff. wie folgt zur Verfügung:

2016 in Höhe von 600.000 €

2017 in Höhe von 1.100.000 €

2018 in Höhe von 200.000 €

Bei möglichst umgehender Schließung der Sicherheitslücke des Brandschutzes im Bochumer Nord-Westen sowie der Vorgabe einer Umsetzung der bereits im Brandschutzbedarfsplan (Stand: 8/2010) beschlossenen Standortoptimierung der Freiwilligen Feuerwehr ist folgende Dislozierung der Mittel erforderlich:

2016 Mittel in Höhe von 660.000 Euro (+60.000 €)

2017 Mittel in Höhe von 1.680.000 Euro (+580.000 €)

2018 Mittel in Höhe von 100.000 Euro (-100.000 €)

Ein genauer Fertigstellungstermin kann zum jetzigen Planungsstand noch nicht benannt werden. Der Baubeginn wird aber unter Voraussetzung einer verzögerungsfreien weiteren Bearbeitung für Mitte 2016 angestrebt.

Beschlussvorlage der Verwaltung
- Beschlussvorschlag - Seite 1

Vorlage Nr.: 20152539

Stadtamt	TOP/akt. Beratung
37 1 (977 510), 20 12 (1615)	

Bezeichnung der Vorlage
Feuerwehrhaus für die Löschinheit Nord-West der freiwilligen Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr sowie einer Versorgungseinheit

Die Durchführung der Baumaßnahme "Feuerwehrhaus Nord-West" Osterfeldstraße, wird auf der Grundlage der aktuellen Planungen und Kostenschätzung neu beschlossen. Hierzu werden Gesamtkosten in Höhe von 2.465.000,-€ erwartet. Bisher sind in 2015 / im Haushaltsplanentwurf 2016 insgesamt 2.000.000 EUR vorgesehen. Über den Mehrbedarf

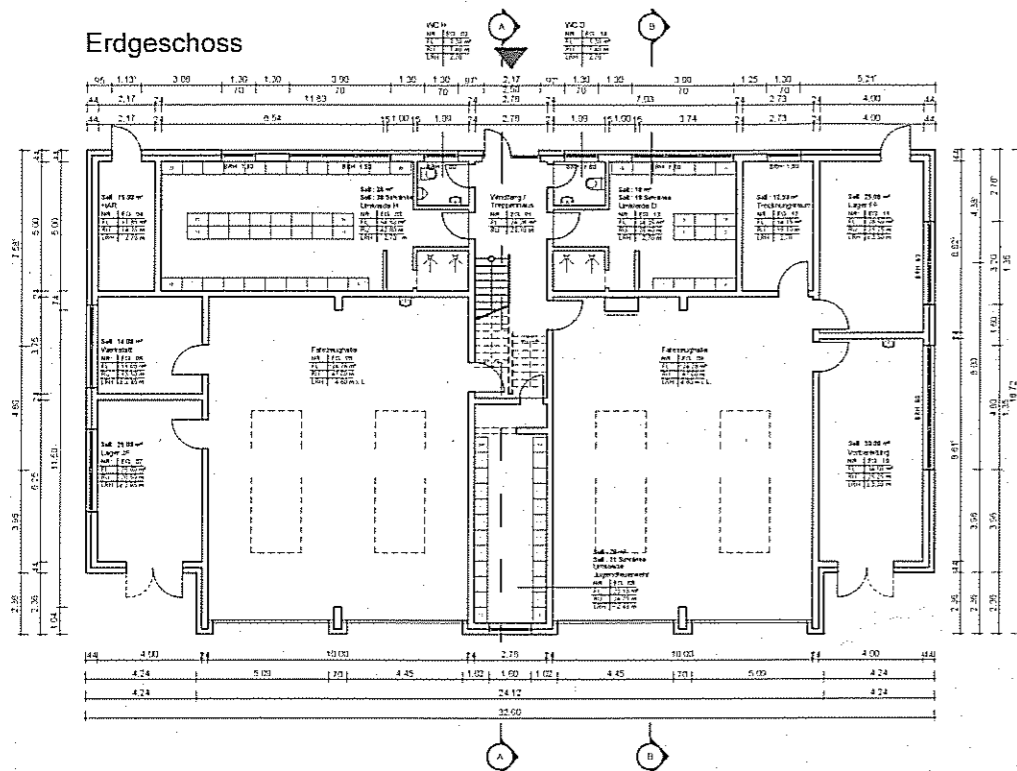
2016 (+60.000,-€)

2017 (+580.000,-€)

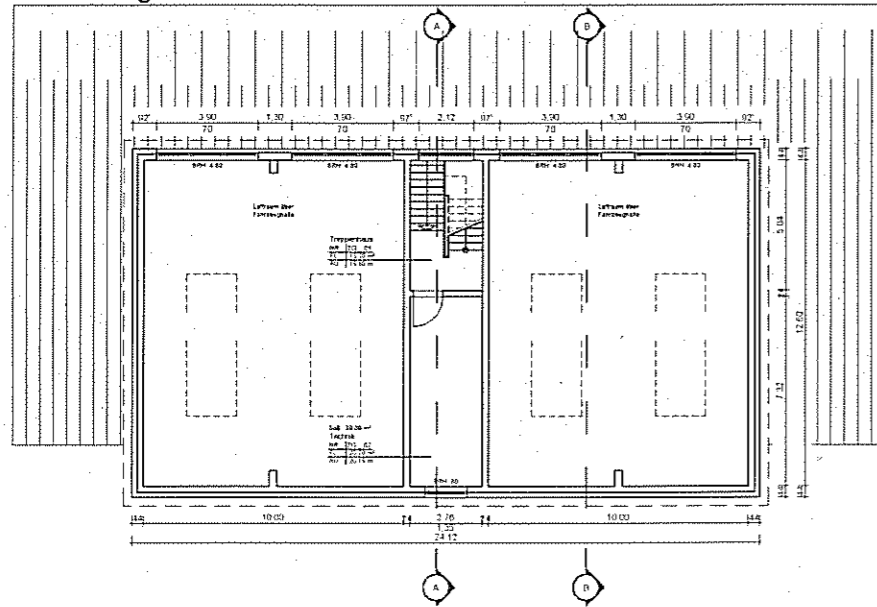
2018 (-100.000,-€)

entscheiden der Haupt- und Finanzausschuss / Rat im Rahmen der zwangsläufigen Veränderungen der Verwaltung. Zu diesen Beratungen wird eine Kostenberechnung vorgelegt.

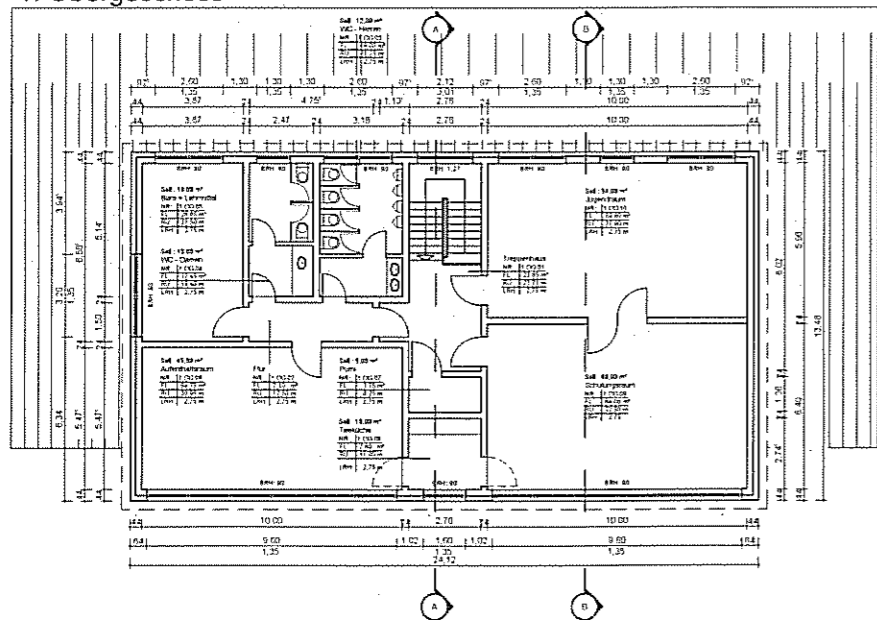
Erdgeschoss



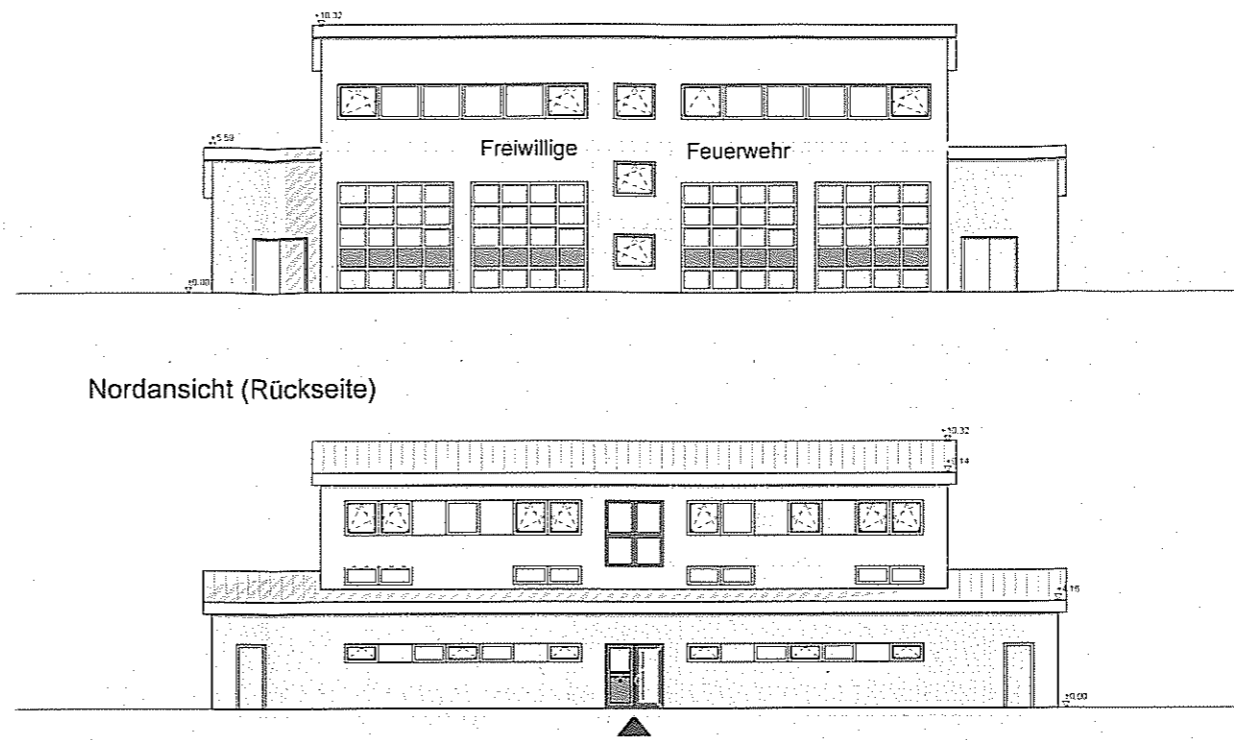
Zwischengeschoss



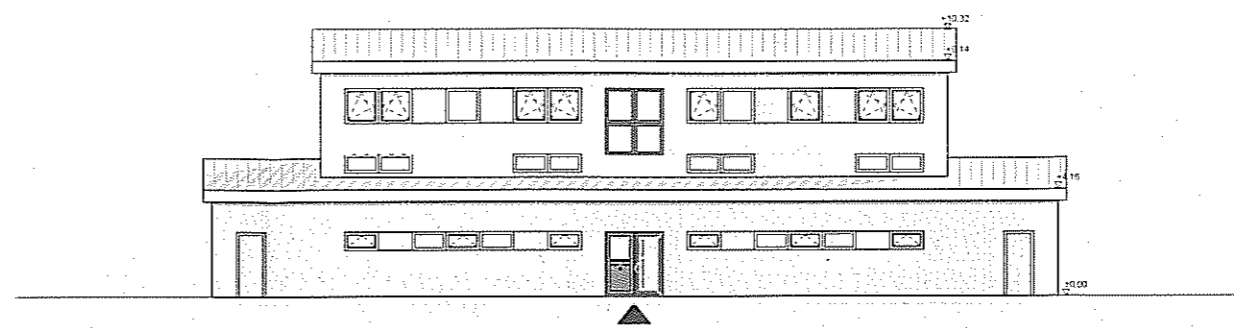
1. Obergeschoss



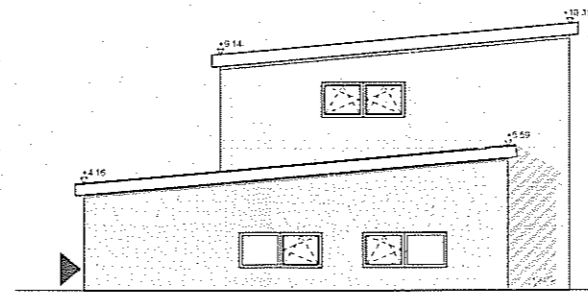
Südensicht (Osterfeldstraße)



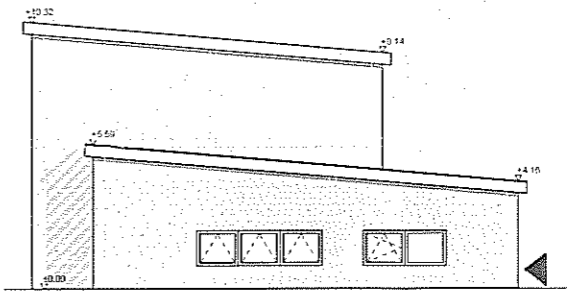
Nordansicht (Rückseite)



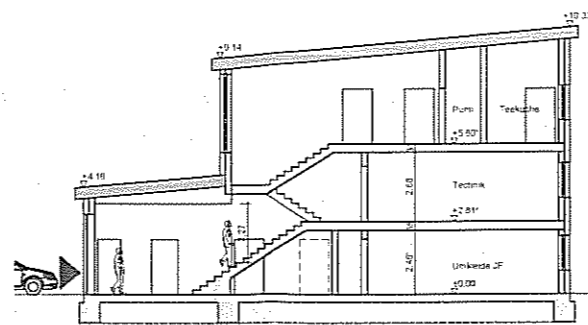
Westansicht



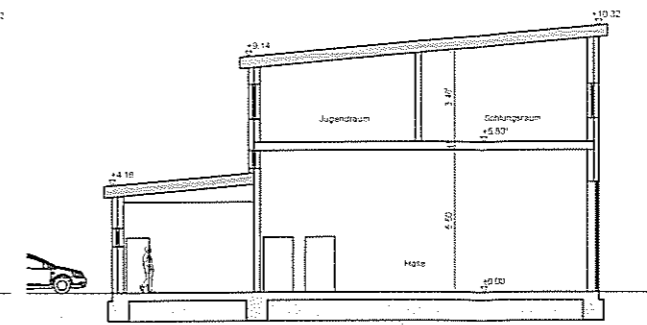
Ostansicht



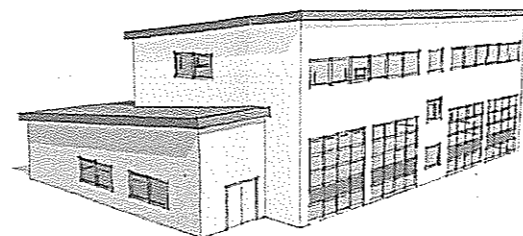
Schnitt A-A



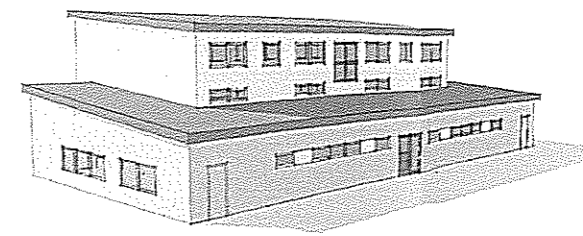
Schnitt B-B



Perspektive (Osterfeldstraße)



Perspektive (Rückseite)



Legende

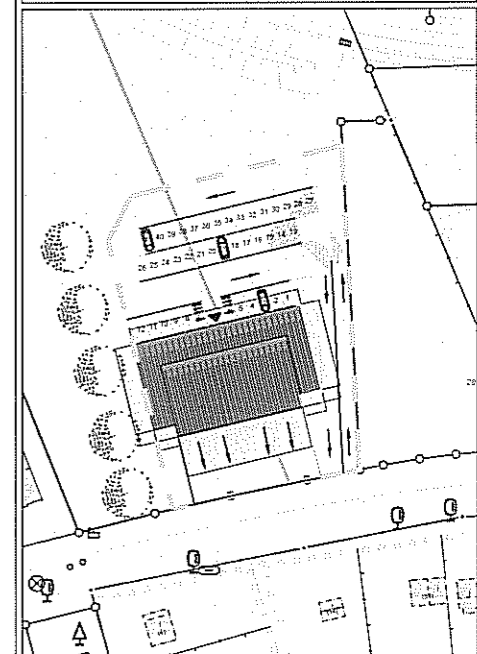
Entwurf	Raum Nr.	Bezeichnung	Fläche	Vorgaben (Bau)	Fläche
	EG 01	Wartung / Treppenhaut	24,20 m²		
	EG 02	VG-Herren	2,30 m²		
	EG 03	Umklekabine	54,50 m²		56,00 m²
	EG 04	HAUT	11,25 m²		
	EG 05	Fahrradständer	124,78 m²		
	EG 06	Werkstatt	15,00 m²		14,00 m²
	EG 07	Lager FF	25,00 m²		25,00 m²
	EG 08	Umklekabine Jugend	23,10 m²		23,00 m²
	EG 09	Fahrradständer	124,78 m²		
	EG 10	Vorbereitung	34,50 m²		30,00 m²
	EG 11	Lager FF	26,10 m²		23,00 m²
	EG 12	Technikraum	14,45 m²		12,50 m²
	EG 13	Umklekabine Damen	24,25 m²		
	EG 14	VG-Damen	1,30 m²		
		Summe EG	508,33 m²		

Entwurf	Raum Nr.	Bezeichnung	Fläche	Vorgaben (Bau)	Fläche
	ZG 01	Treppenhaut	12,20 m²		
	ZG 02	Technik	20,20 m²		20,00 m²
		Summe ZG	32,40 m²		

Entwurf	Raum Nr.	Bezeichnung	Fläche	Vorgaben (Bau)	Fläche
	1. OG 01	Treppenhaut	23,00 m²		
	1. OG 02	Für	7,35 m²		
	1. OG 03	VG-Herren	16,00 m²		12,00 m²
	1. OG 04	VG-Damen	12,45 m²		10,00 m²
	1. OG 05	Büro + Leihwerk	26,05 m²		19,00 m²
	1. OG 06	Außenwirtschaft	54,75 m²		43,00 m²
	1. OG 07	Pump	3,75 m²		5,00 m²
	1. OG 08	Technik	7,00 m²		10,00 m²
	1. OG 09	Schulungsraum	64,00 m²		60,00 m²
	1. OG 10	Jugendraum	64,00 m²		64,00 m²
		Summe 1. OG	275,35 m²		

Summe EG	509,33 m²
Summe ZG	32,40 m²
Summe 1. OG	275,35 m²
Summe gesamt	817,08 m²

Übersichtsplan

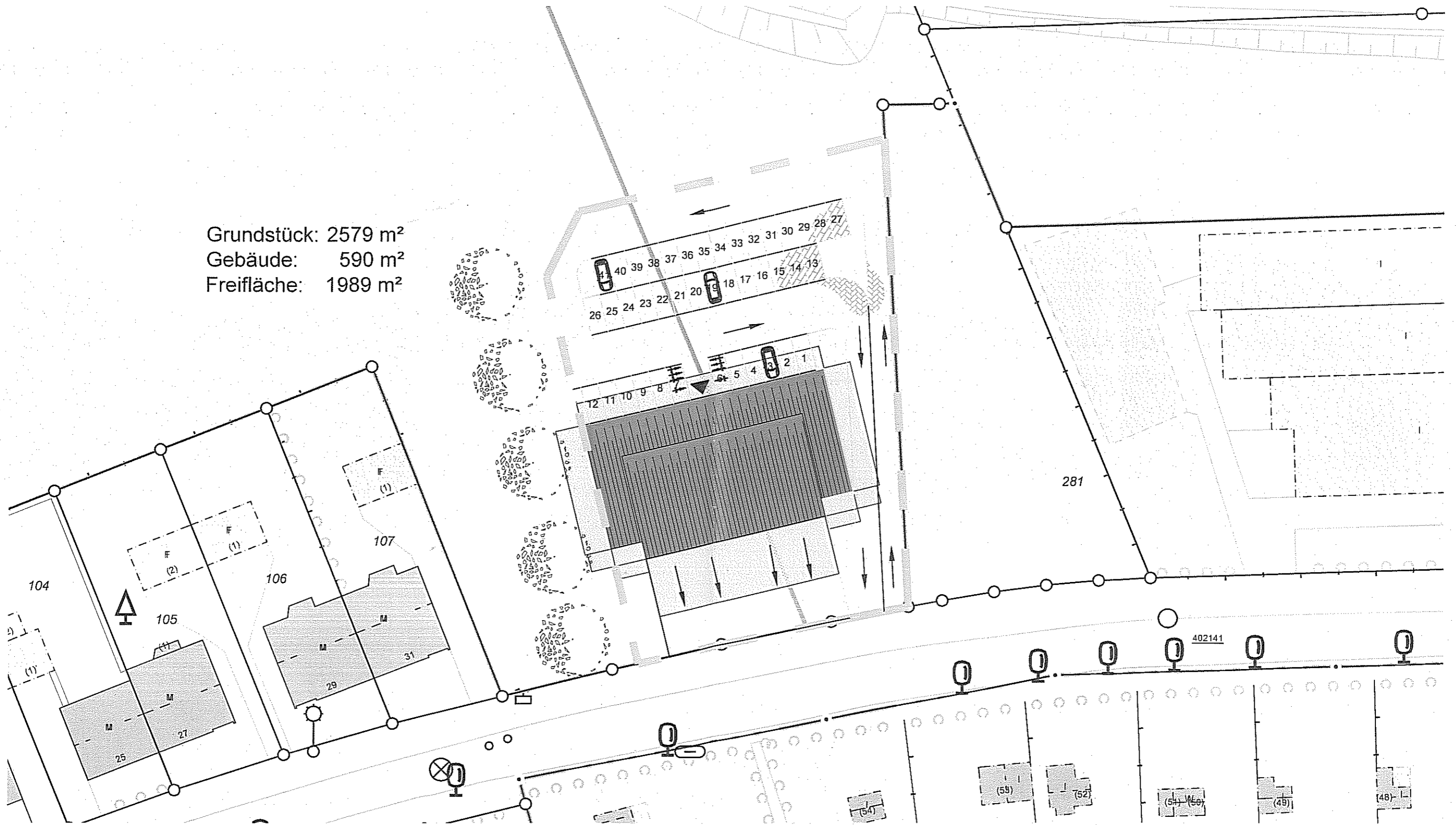


Entwurf

<p>STADT BOCHUM</p>	
<p>-Zentrale Dienst- Technisches Gebäudemanagement</p>	
<p>Wittener Straße 47 44777 Bochum Tel.: 0234/916-4400</p>	
Plan Nr.	Projekt
Datum	24.04.2015
Ansprechpartner	Bochum eines Feuerwehrhauses
Projektziele	Freiwillige Feuerwehr Osterfeldstraße 44806 Bochum
Plansteller	Schärf / Schärfmann / Kolthoyer
Architekt / Statiker	
Technischer Gebäudemanagement	
Maßstab	Grundriss EG / ZG / 1.OG Ansichten / Schnitt A-A
Maßstab	1:100
Technischer Gebäudemanagement	
Maßstab	
Maßstab	
Maßstab	

Entwurf Lageplan C Feuerwehrhaus Nordwest

Grundstück: 2579 m²
Gebäude: 590 m²
Freifläche: 1989 m²



M 1:500

Osterfeldstraße
44866 Bochum

ZD 31.2

29. APRIL 2015